

VORBERICHT

Die Woche der Wahrheit für die Sportfreunde Dorfmerkingen



Am Samstag um 14.00 Uhr kommt es in der Röser-Arena Dorfmerkingen zum nächsten Topspiel für die Sportfreunde. Der Kampf um den Klassenerhalt geht in die nächste Runde. Zu Gast ist der Tabellensiebte, der FC Villingen. Die Schwarzwälder sind, ähnlich wie die beiden letzten Gegner der Sportfreunde, der FV Ravensburg und der SV Göppingen, einzuschätzen. Der sehr ambitionierte Verein tritt diese Saison etwas auf der Stelle, Höhen und Tiefen wechseln sich ab. Dennoch sieht der Verein seine Zukunft in Richtung Regionalliga angesiedelt. Im Winter gab es einige Neuzugänge, Torhüter Sy und Topstürmer Diakite kamen aus Frankreich, Ersatztorhüter Stelzl und Wehrle vom Oberligisten Rielasingen und Tayfun Ceylan aus Bräunlingen zum FC. Das eingespielte Team baut auf eine erfahrene Abwehr, im Mittelfeld zieht Sautner die Fäden und im Angriff sind Diakite, Badiane und Trainerbruder Yahaijan zu beachten.

Das Vorspiel in Villingen gewannen die Sportfreunde dank einer großen kämpferischen Leistung mit 3:1.

Das 1:4 Endergebnis beim Spitzenclub SV Göppingen zuletzt fiel deutlicher aus, als es der Spielverlauf war. Wir hatten große Spielanteile und über die gesamten neunzig Minuten hat sich die Mannschaft eigentlich gut präsentiert. Die robuste Spielweise, vor allem der Spitzenvereine, kostet uns immer wieder Punkte, dazu kommen kleine individuelle Patzer, die von den Spitzenmannschaften sofort gnadenlos bestraft werden. Auch der FC Villingen ist eine robuste Mannschaft, die nur darauf wartet, dass man naiv und nachlässig wird. Das gilt es zu vermeiden, denn wir müssen unbedingt punkten, um in dem immer enger werdenden Abstiegskampf zu bestehen. Personell gibt es wenig Änderungen, Michael Schiele wird leider ausfallen, die Knöchelverletzung aus dem Göppinger Spiel ist noch nicht abgeklungen, erfreulich ist, dass Michael Schindele zumindest auf der Bank sein kann und auch Sime Pesic und Denis Werner machen erster Trainingsschritte. Kleinere Blessuren und krankheitsbedingtes Fehlen von Schmidt, Schwarzer, Eiselt und Gallego sollten bis zum Spieltag abgeklungen sein. Die Mannschaft weiß um was es geht. Sie präsentiert sich im Training und in den Spielen als intakt und wird alles geben. Ich hoffe, sie belohnt sich für ihre engagierte Spielweise mit einem Erfolg, was ein toller Start in die englische Woche wäre.

Mit dem morgigen Heimspiel beginnt die Woche der Wahrheit für die Schützlinge von Trainer Dietterle. Denn bereits am Mittwoch geht die Reise zum Tabellenletzten, nach Lörrach – Brombach und danach gibt der ebenfalls im Abstiegskampf befindliche SV Linx, seine Visitenkarte in Dorfmerkingen ab.

Spannung pur ist wiederum in der Röser Arena angesagt.